

Forschungsseminar SS 2016

"Leben in der Stadt"

Prof. Dr. Reinhold Knopp Modul A3 und Schwerpunkte: 6 (Exklusion), 7 (Gesundheit), 8 (Kulturarbeit), 10 (Soz Arb. mit Älteren), 11 (Zivilgesellschaft) und 12 (Aktuelle Theorie- und Forschungsperspekt. i. d. Soz. Arb.)

Bei dem Seminar handelt es sich um ein Lehrforschungsseminar, in dem die Lebensqualität in Düsseldorfer Stadtgebieten – insbesondere für ältere Menschen – untersucht wird. Dazu findet in zwei innenstadtnahen Gebieten die Befragung von ausgewählten Haushalten („Zufallsstichprobe“) statt, mit der Zielgruppe älterer Stadtteilbewohner/innen ab 60 Jahren. Die Befragung findet in Form von „Flurgesprächen“ und im Einzelfall auch Telefonaten statt und wird durch entsprechende Anschreiben unterstützt.

Das Seminar gliedert sich in drei Phasen: Einen dreitägigen Block zu Beginn des Semesters, die Phase der Befragung mit begleitenden Treffen im Verlauf des Semesters und einem Abschlusstreffen mit Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse.

Im theoretischen Teil werden (im Block) aktuelle Tendenzen der Stadtentwicklung vorgestellt und diskutiert. Themen dabei sind u.a.: Entwicklung auf dem Wohnungsmarkt in den Städten mit Zuzug (Mietpreiserhöhungen, Verknappung des Angebotes, Bauen im Hochpreissegment), Konzentration von unterschiedlichen sozialen Lagen in den Stadtgebieten ("Armutsquartiere" und "Reichtumsinseln"), Auswirkungen der Alterung im Hinblick auf die Anforderungen der sozialen, kulturellen und infrastrukturbezogenen Ausstattung von Stadtgebieten.

Desweiteren wird das Forschungsprojekt und die hierin zum Einsatz kommenden Methoden vorgestellt. Dies umfasst auch eine Qualifizierung für die Befragung und abschließend eine Beteiligung an der Auswertung und Interpretation der Ergebnisse.

Der Leistungsnachweis besteht aus einer Hausarbeit zu Themen der Stadtentwicklung sowie der Durchführung der Befragung mit Eingabe der Ergebnisse (online).

Der Leistungsnachweis kann auch als Gruppenarbeit erbracht werden, was dann bezogen auf die Anforderungen abgestimmt wird.

Für Interessierte findet ein Treffen statt:

Mittwoch 20.1. 2016 von 13.00 bis 14.00 Uhr in Raum 322